

# Deutsche Junggeflügelschau Hannover als Werbeplattform für Sondervereine

## Spürbarer Aufschwung im Ausstellungswesen – BDRG kämpft weiterhin für generelle Freilandhaltung



Orpingtonzüchter leisteten beste Öffentlichkeitsarbeit Foto: Dr. Oehm



Imponierend: 50 Höckergänse von Hubert Hasse

Foto: Dr. Oehm



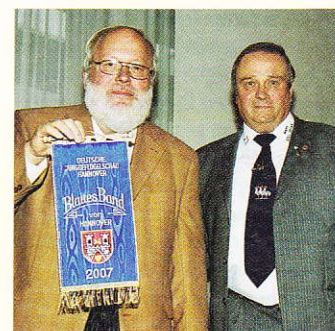
Seit 40 Jahren dabei: Udo Güßbacher (hier mit Stamm Cröllwitzer Puten, v SVB) Foto: Dr. Oehm

Die Talsohle im Schauwesen scheint durchschritten zu sein. Nach erheblichen Belastungen durch behördliche Vogelgrippe-Auflagen im Vorjahr konnte die Deutsche Junggeflügelschau Hannover als erste Bundesschau dieser Saison vorsichtigen Optimismus verbreiten. Obwohl keine Fachverbandsschau angeschlossen war, präsentierten am 27./28. Oktober 2007 über 1500 Aussteller rund 12000 Tiere der Öffentlichkeit. Einlassuntersuchungen durch Tierärzte (ohne virologische Nach-

weise und Aufstallung zu Hause) sowie Tierverkauf führten in Richtung Normalität im Schauablauf.

Aber die neue Geflügelpest-Verordnung, die kurz vor der Deutschen Junggeflügelschau in Kraft getreten ist, hat auch eine gewaltige Schattenseite: Stallhaltung wird dort zum Dauerzustand, zum „Normalfall“ erklärt. Freilandhaltung ist weiterhin nur mit behördlich erteilter Ausnahmegenehmigung möglich. BDRG-Präsident Wilhelm Riebniger kritisierte diesen Missstand und forderte das zuständige Bundesministerium auf, Freilandhaltung wieder als grundsätzlich erlaubte, normale und tierschutzgerechte Haltungsform anzusehen.

Doch der Reihe nach: Zur Eröffnung der Schau am Freitag begrüß-



Dank für Unterstützung: Jürgen Brunngräber (r.) überreichte ein Blaues Band an Friedrich-Wilhelm Schöneberg Foto: Dr. Oehm

te AL Jürgen Brunngräber zahlreiche Gäste und Ehrengäste, insbesondere den BDRG-Präsidenten und Schirmherrn Wilhelm Riebniger.



Goldener Siegerring für Erich Lindsiepe (Krüper, schwarz)

Foto: Dr. Oehm



Thomas Aigner errang den Goldenen Siegerring mit weißen Italienern

Foto: Dr. Oehm



Mit schwarzen Thüringer Barthühnern siegte Helmut Pfuhlmann

Foto: Mißbach